

Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde am 26.11.2023 um 12 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche

TOP 1 – Begrüßung und Vorbemerkungen

Pfr. Weiling begrüßt die Gemeinde und erklärt die Vorschriften zur Gemeindeversammlung.

TOP 2 - Wahl des Versammlungsleiters

Es muss ein Versammlungsleiter aus den Reihen der Gemeinde gewählt werden. Die Vorschläge aus der Gemeinde für den Versammlungsleiter sind Klaus Böhme und Ingo Henschel. Klaus Böhme lehnt die Versammlungsleitung ab. Ingo Henschel nimmt nach Wahl die Leitung an. Die Protokollführung übernimmt Sabine Lödige.

TOP 3 - Kirchenwahl

Pfarrer Christoph Weiling erklärt das Vorgehen zur Kirchenwahl. Die Wahlvorschläge der Presbyter müssen bis zum 05.12.2023 vorliegen. Am 07.01.2024 werden die Wahlvorschläge im Gottesdienst abgekündigt. Am 21.01.2024 erfolgt dann die Abkündigung des bestandskräftigen Vorschlages zur Kirchenwahl.

Das Presbyterium hatte sich darauf geeinigt, dass das Gremium nur noch aus 10 Presbytern bestehen soll. Wenn es dann zum 21.01.2024 nicht mehr Vorschläge als die benötigten 10 Presbyter gibt, entfällt die Wahl und das Presbyterium gilt als offiziell gewählt.

Rückfragen aus der Gemeinde: Keine

Zum Wahlvorschlagsverfahren werden die Wahllisten ausgelegt und die anwesenden Gemeindemitglieder können den vorgeschlagenen Teilnehmer*innen ihre Stimme geben. Jedes vorgeschlagene Mitglied benötigt mindestens 5 Unterschriften.

Nachdem die Gemeindemitglieder informiert wurden, dass Inge Wiebe, Alexander Witte, Klaus Böhme und Detlef Klimke nicht mehr für das Presbyteriumsamt kandidieren, wurde mitgeteilt, wer weiterhin bereits ist bzw. sich neu aufstellen lässt, im Presbyterium mitzuarbeiten. Dementsprechend konnten die Wahllisten ausgefüllt werden.

Wahlvorschläge sind nunmehr: Elke Baumgardt, Martina Cramer, Joachim Chuong, Katrin Hofmeister, Christian Kotysch, Sabine Lödige, Marion Müller, Carla Rabe, Bettina Scheuerl, Neu: Corinna Dodenhoeft.

TOP 4 - Jugendreferent

Der neue Jugendreferent Jan Märtins stellt sich der Gemeinde vor. Seit Oktober 2023 als Jugendreferent der Emmausgemeinde. Seit 2015 ist er in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit aktiv und hat lange in der Ev. Kirchengemeinde Letmathe mitgewirkt und dort

Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde am 26.11.2023 um 12 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche

die Arbeit mit Konfirmand*innen geleitet. 2020 hat er sich nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr auf den Weg gemacht Diakon zu werden, was auch ein Studium der Gemeindepädagogik und der Sozialen Arbeit beinhaltet. Seit 2022 ist er beim Referat für Kinder- und Jugendarbeit des Evangelischen Kirchenkreises Hagen beschäftigt und war zunächst in der Reformierten- sowie der Matthäusgemeinde tätig.

Carla Rabe gibt einen Rückblick der Jugendarbeit im Jahr 2023.

Rückfragen aus der Gemeinde:

Werden auch die Eltern mit einbezogen?

Man versucht die Eltern zu motivieren, was aber nicht so leicht ist.

Nur halbe Stelle?

Die halbe Stelle bedingt sich dadurch, dass Jan sein Studium absolviert. Dafür ist er jedoch nur für unsere Gemeinde zuständig.

Wie viele Gruppen haben wir?

Im Moment nur eine Kindergruppe am Samstagvormittag. Altersmäßige Aufteilung? 6-12 Jahre

Gibt es auch Jugendgruppen?

Im Aufbau

TOP 5 - Termine

Freitag, 26. Januar 2024 – Mitarbeiterdankabend

16. – 18.02.2023 - Konfirmanden-Freizeit

Sonntag, 17. März 2024 - Einführung des neuen Presbyteriums

Ostersonntag, 31. März 2024 - Gottesdienst zu Osternacht in der Erlöserkirche, im Anschluss gemeinsames Führstück

12. – 14.04.2024 Weserbergland

21.04. und 28.04.2024 – Konfirmationen in der Erlöserkirche

05. Mai 2024 - Verabschiedung Pfarrer Daniel Fuhrwerk

24. - 26.05.2024 – Kirch-Mai-Fest

Samstag, den 07.09.2024 – 2. Fahrt nach Xanten

Samstag, 23. November 2024 – 13. Novembermarkt

**Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde am 26.11.2023 um 12 Uhr
im Gemeindesaal der Erlöserkirche**

TOP 6 – Finanzen

Herr Detlef Klimke berichtet von der Vorsitzenden- und Kirchmeister-Konferenz. Im Jahr 2022 hatte der Kirchenkreis Hagen Einnahmen von € 587 Mio., im Jahr 2023 werden es ca. € 560 Mio. sein. Für das Jahr 2024 schätzt man die Einnahmen auf ca. € 536 Mio. In der Zukunft könnte es so kommen, dass die Verwaltungskosten künftig höher sein werden als die Ausgaben für diakonische Zwecke.

Die Geldreserven des Kirchenkreis Hagen werden in ca. 2,5 Jahren aufgebraucht sein.

Man soll bis zum Jahr 2035, lt. Vorgabe der Landeskirche, klimaneutral sein; dies kostet Geld.

Seit 2017 gibt es keine Haushaltsabschlüsse. Das Presbyterium hat für die nächste Synode den folgenden Antrag formuliert:

8.2 Antrag an die Finanzsynode

Angesichts fehlender Haushaltsentwürfe und Abschlüsse seit nunmehr sechs Jahren fürchtet das Presbyterium, dass die Verwaltung bei der Aufarbeitung ihrer laut Verwaltungsordnung verpflichtenden Aufgaben immer weiter ins Hintertreffen gerät und den Anschluss völlig verliert.

Fortschritte sind nicht erkennbar. Auch ein Plan darüber, wie und wann das drängende Problem zu lösen sein könnte, ist dem Presbyterium nicht bekannt.

Herr Kotysch ist der Meinung, dass durch die bestehende Unkenntnis der aktuellen Vermögenslage die eigene Haushaltsplanung massiv erschwert wird.

Das Presbyterium beschließt daher, nachstehenden Antrag an die Synode zu richten.

Die Synode möge beschließen, die Verwaltung aufzufordern, bis zur nächsten Sitzung der Synode Folgendes schriftlich vorzulegen:

- 1. einen Sachstandsbericht über die bisher erfolgten und noch zu erledigenden Buchungsarbeiten ab 2017 einschließlich der Buchungen zu den Rücklagen**
- 2. eine Konzeption zum summarischen Abschluss der Haushalte 2017 bis 2022 bzw. 2023; die Konzeption soll konkrete Auskunft über das verwaltungstechnische Vorgehen und einen Zeitplan beinhalten**
- 3. einen Sachstandsbericht über die Erstellung der Haushaltsentwürfe 2024.**

-einstimmig-

Herr Klimke berichtet, dass die Energiekosten für beide Kindergärten seit der Übergabe an die Kindergartengemeinschaft weiterhin über die Gemeindeglieder laufen. Die entsprechenden Forderungen werden an die Kindergartengemeinschaft weiterberechnet.

Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde am 26.11.2023 um 12 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche

Herr Klimke weist auf ein weiteres Problem hin. Für Investitionen können wir nicht an unser Kapitalvermögen kommen, z.B. neues Dach für Holthausen, da wir noch immer keinen ordentlichen Haushalt haben. Wenn Investitionen anfallen sollten, muss das Geld aus den Rücklagen genommen werden.

TOP 7 - Pfarrstellensituation

Anfang 2022 hatte die Emmausgemeinde noch einen Stellenanteil von 1,5 Pfarrstellen. Nachdem Pfarrer Harald Schieber in diesem Jahr in Rente gegangen ist, steht uns nur noch eine volle Pfarrstelle zu. Durch Pfarrer Daniel Fuhrwerk konnte bisher der Fortfall aufgefangen werden. Doch dieser Probendienst von Pfarrer Daniel Fuhrwerk endet zum 30.04.2024. Danach steht nur noch eine Pfarrstelle für die beiden Predigtstätten der Gemeinden durch Pfarrer Christoph Weiling zur Verfügung.

Die Gemeinde muss sich Gedanken machen, wie zukünftig ein guter Weg gefunden wird, die gemeindliche Pfarrarbeit aufrechtzuerhalten.

TOP 8 - Neue Gemeindegliederung

Klaus Böhme berichtet, dass es aufgrund der veränderten Pfarrstellensituation nötig war, die Gemeindegliederung zu ändern. Sie wurde an die Zuordnung von nur einer Pfarrstelle angepasst. Folgende Änderungen sind erfolgt:

- Aufhebung der Bezirksstruktur
- Statt der Bezirke zukünftig Gemeindezentren
- Drei beschließende Ausschüsse mit Beschreibung der Aufgaben
 - Geschäftsführender Ausschuss
 - Je Gemeindezentrum ein Zentrumsausschuss
- Zentrumsausschüsse mind. 6, höchstens 10 Mitglieder (mit Befähigung zum Presbyteramt); mind. 3 Mitglieder gleichzeitig Mitglied im Presbyterium; dadurch mehr Flexibilität
- Bündelung formaler Vorschriften in einem zentralen Paragraphen; dadurch Reduzierung des Umfangs der Satzung von 6 auf 3 Seiten
- Kirchengemeindegliederung ist bereits erfolgt

Inkrafttreten am 01. Januar 2024

Es muss klar sein, dass ab dem Jahr 2025 der Emmausgemeinde nur noch ein Stellenanteil von 75% zur Verfügung steht. Danach kann die Zusammenarbeit nur noch mit dem Kooperationsraum Mitte-Süd funktionieren.

**Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde am 26.11.2023 um 12 Uhr
im Gemeindesaal der Erlöserkirche**

TOP 9 - Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrer Christoph Weiling verabschiedet Ingo Henschel, der seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Öffentlichkeitsarbeit niedergelegt hat. Ingo Henschel wird gedankt für seinen jahrelangen Einsatz und man überreicht ein Abschiedsgeschenk.

Sabine Lödige übernimmt ab Januar 2024 die gesamte Öffentlichkeitsarbeit. Diese beinhaltet den Gemeindebrief, Homepage, Newsletter, Instagram und die Kommunikation mit den Medien (Radio und Zeitung).

Neuerungen: Neue Gemeindebriefdruckerei, Veröffentlichung nur noch alle 3 Monate

Top 10 Weitere Klärungen/Auskünfte

Frage: Wie sieht es mit dem Kooperationsraum Mitte-Süd aus. Vielleicht kann man das auch mal im Gemeindebrief veröffentlichen?

Pfarrer Christoph Weiling berichtet, dass die pfarramtliche Versorgung im Kooperationsraum zurzeit dahingehend geklärt ist, dass Vertretungen bei Ausfällen abgesprochen werden. Weitere Kooperationsgespräche hat es in der letzten Zeit nicht gegeben.

Frage: Warum wird in diesem Winter die Winterkirche nicht so konsequent durchgesetzt? Es sollten die Energieeinsparungen weiterhin im Auge behalten werden.

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen. Das Thema wird vom Presbyterium im Auge behalten.

Pfarrer Christoph Weiling bedankt sich beim Versammlungsleiter, Ingo Henschel.

Pfarrer Harald Schieber beendet die Versammlung mit einem Segen.

Ende der Versammlung: 13.50 Uhr